Vorwort zur vierten Auflage

Die wissenschaftliche Medizin verwendet soviel Kunstaussdrücke und Fremdwörter, daß es auch dem Belesenen unmöglich ist, sie im Gedächtnis zu bewahren. Das gilt noch besonders von den zahlreichen Krankheiten, Symptomen usw., die mit dem Eigennamen des Entdeckers benannt werden.

Dies Büchlein stellt deshalb die gebräuchlichen Fremdwörter mit kurzer Angabe der Ableitung und der Bedeutung und die wichtigsten Kunstaussdrücke aus den alten und aus den neuen Sprachen zusammen. Dabei ist überall mehr Wert darauf gelegt worden, die Wörter zu bringen, die dem Leser begegnen, als Bezeichnungen zu sammeln, die einzig ihr Erfinder und nie ein anderer verwendet hat.

Den Lesern fremder Sprachen wird das Buch als Ergänzung zu den allgemeinen Wörterbüchern nützlich sein. Durch knappe Fassung der Erklärungen und durch Verzicht auf zwecklose Anführung anatomischer, zoologischer usw. Namen konnte bei geringem Umfang eine sehr große Zahl von Stichworten behandelt werden.

Wiesbaden, Herbst 1910.

Gartenstraße 17.

Dr. Otto Dornblüth